

lichen Kreisen zu verbreiten und zu erleichtern. Dem Plane gemäß wird das vollständige Herbarium die wichtigen krautartigen Phanerogamen der Felder, Wälder und Gebirge, sowie eine genaue Darstellung der Vegetationsverhältnisse unserer Wiesen und Weiden bringen. Außerordentlich reichlich vertreten, beinahe vollständig sind diejenigen Gräser, deren genaues Bestimmen für den Laien immerhin einige Schwierigkeiten hat; unter den speciellen Wiesenpflanzen finden sich die guten und mittleren Futterpflanzen, die Wiesenunkräuter und die schädlichen Wiesenpflanzen der feuchten und trocknen, der Düngungs- und Rieselwiesen. Auf Grund dieses Herbariums kann sich somit jeder Landwirth ein auf den Forschungen der Botanik basirendes Urtheil über den Graswuchs seines eigenen Territoriums, speciell seiner Wiesen, Wälder und Weiden bilden, was ihm mit Rücksicht auf eine rationelle Melioration seiner Wiesen besonders erwünscht sein wird.

Von vorstehenden Preisen gewähre ich 16 2/3 % gegen baare Zahlung.

Bestellungen in Rechnung können nicht berücksichtigt werden.

Breslau, 17. Juni 1878.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[24868.]

Stuttgart, 10. Juni 1878.

P. P.

In unserm Verlage erschienen soeben die nachstehend verzeichneten neuen Auflagen und Fortsetzungen. Wir versanden nur auf Verlangen und zwar auf Grund der Bestimmungen des hiesigen Verleger-Vereins, dessen Mitglied wir sind (siehe Börsenblatt 1877, Nr. 300), liefern auch bei fernem Bedarf gern noch weitere Exemplare in Commission:

Bauernfeind, C. M. von, Professor und Director am königl. Polytechnikum in München, Vorlegeblätter zur Brückenbaukunde. Mit erläuterndem Texte. Belege zu Vorträgen über Brückenbau und Dispositionen zu Entwürfen neuer Brücken. In dritter Auflage bearb. von W. Frauenholz u. G. Asimont, gr. 4. Zwei Hefte. Cart.

Erstes Heft. Enthaltend 20 Bogen Text und 7 Tafeln.

Zweites Heft. Enthaltend 55 Tafeln.

30 M. ord., 22 M. 50 S. netto, 20 M. baar.

Gregorovius, Ferd., Corsica. Dritte durchgesehene Auflage. Zwei Bände. 43 Bogen 8. 9 M. ord., 6 M. 75 S. netto, 6 M. baar.

Gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Müller, Otto, der Stadtschultheiss von Frankfurt. Ein Familien-Roman aus dem vorigen Jahrhundert. Dritte Auflage, fünfter Abdruck. 17 Bogen 8. 4 M. 50 S. ord., 3 M. 35 S. netto, 3 M. baar; geb. 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto, 4 M. baar.

Ranke, Leopold von, französische Geschichte, vornehmlich im sechzehnten

und siebzehnten Jahrhundert. Fünfter Band. Dritte Auflage. 28 Bogen. 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto, 6 M. 65 S. baar.

Rüdinger, Dr., Prof. an der Universität in München, topographisch-chirurg. Anatomie des Menschen. Vierte (Schluss-) Abtheilung. Die Beckengegend und die untere Extremität. Mit zehn Tafeln, enthaltend 36 Figuren in Lichtdruck von Max Gemoser und fünf Holzschnitten. 14 Bogen. 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar.

Nachdem mit dieser vierten Abtheilung das bedeutende Werk complet geworden ist, dürfte sich eine erneuerte Verwendung als lohnend empfehlen, und liessen wir zu diesem Zweck eine Anzahl Exemplare in einen Band broschiren, welche wir thätigen Handlungen, soweit der Vorrath reicht, gern in Commission liefern:

Rüdinger, Dr., Prof. an der Universität in München, topographisch-chirurg. Anatomie des Menschen. Vier Abtheilungen in einem Bande. 47 Bogen Text mit 43 Tafeln in Lichtdruck, enthaltend 132 Figuren, 4 Stahlstichtafeln u. 27 Holzschnitten. 52 M. ord., 39 M. netto, 34 M. 65 S. baar.

Auf 12 × 1 Freixemplar.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Verlag von Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[24869.]

Ueber das kürzlich von mir versandte Buch: **Wohlmuth, A.**, Streifzüge eines deutschen Comödianten. Erlebnisse aus dem kleinen Bühnenleben. — Mit Illustrationen von Grügner und einem Vorworte von Prof. Ed. Hanslid. 8. Brosch. 2 M. 80 S.

Spricht sich die „Neue freie Presse“ in ihrer Nummer vom 14. Mai a. c. aus, wie folgt:

„Ein altes Thema: Das Leben kleiner Bühnen hat einen Künstler, Alois Wohlmuth, dessen Talent auch in Wien, dieser Theaterstadt ersten Ranges, Beachtung und Anerkennung erzwungen hat, zu neuen Schilderungen veranlaßt. Wohlmuth, der schon als Darsteller auf der Bühne ein feines Auge und eine selten tüchtige Beobachtungsgabe gezeigt, zeichnet in einem Duzend fest hingeworfener frappanter Bilder das bunte Treiben der Wanderbühne: den hohlen, nur um die Casse besorgten Impresario; das selbstbewußte, eitle Comödiantenthum; die Intrigue hinter den Coulissen; die Sorge um das Dasein an dieser vom Zauber der Romantik umhüllten Welt des Scheins — all das schildert Wohlmuth mit der Wahrheit, welche das Selbsterlebte verleiht. Es ist eine Tragikomödie, in die er schauen läßt, aber der Schlußgedanke der anspruchslos und mit frischem Humor gebrachten Erzählungen ist ein anmuthender. Es bleibt nicht ohne Wirkung auf den Leser, daß auch Wohlmuth in allen Kämpfen, die er durchgekämpft, sich den heitern Blick und den Glauben an seinen Stand bewahrt. Das lebenswürdige Talent, das sich in den Streifzügen eines deutschen Comödianten zum ersten Male mit Glück versucht, ist wohl

in diesen nicht erschöpft, und wir begegnen ihm hoffentlich bald wieder. Grügner, der Pfaffenmaler par excellence, hat die Halbpaffenwelt des Theaters, in welche uns Wohlmuth geführt, mit ein paar köstlichen Zeichnungen belebt. Schon um diese zu sehen, wird das Buch gekauft werden, welchem auch Eduard Hanslid eine wirksame Empfehlung beigegeben hat. Sie besteht in einem Vorworte, das in lebenswürdiger Weise die Entstehungsgeschichte des Büchleins erzählt und in ein paar Strichen den Verfasser als Menschen und Künstler sehr anschaulich charakterisirt. Es ist nicht schlecht bestellt um unsere Bühne, wenn Talente von literarischem Anfluge wie Wohlmuth Liebe und Begeisterung für dieselbe und die Ideale ihres künstlerischen Ehrgeizes sich erhalten.“

Das Büchlein wird überall, namentlich aber zur gegenwärtigen Reisezeit auf Bahnhöfen, in Badeorten und Sommerfrischen leicht und rasch Absatz finden und bitte ich, zu verlangen.

[24870.] In unserem Verlag ist erschienen:

Das Friedrichsbad

in

Baden-Baden.

Beschreibung des Baues u. Anleitung zum Gebrauche der Bäder und der Trinkkur, nebst Badeordnung.

Mit Abbildungen und Grundrissen.

Preis 2 M. mit 25 % Rabatt.

Das erste Werk über diesen, allen Ansprüchen der modernen Balneotherapie entsprechenden Prachtbau, welcher in seiner Art wohl einzig dasteht. Die Schrift ist in erster Linie für Aerzte und Kurgäste, dann aber auch für Architekten von großem Interesse.

Wir versenden nur auf Verlangen und bemerken, daß wir a. cond. nur ein Exemplar geben können.

D. K. Marz'sche Hofbuchhandlung in Baden-Baden.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Fortsetzung!

[24871.]

Nur einmal hier angezeigt!

In 8 Tagen wird nach der Continuationsliste versandt:

Othmer's Bademecum des Sortimenters. 3. Auflage. 2. Vfg. Goldsmith bis Lessing. 10 Bogen 8. 2 M. baar.

Sofern dies noch nicht geschehen, bitte ich, Auftrag zur Einlösung geben zu wollen.

Lieferung 3. u. 4. (Schluß) befinden sich unter der Presse und werden im Laufe der Monate Juli, August zur Ausgabe gelangen. Damit ersicht dann der Subscriptionspreis, an dessen Stelle der erhöhte Preis von 10 M. baar pro Exempl. tritt. Wiederholt bemerke ich, daß nur Baarbestellungen ausgeführt werden können und daß alle a. cond. Bestellungen ohne jede Ausnahme unberücksichtigt